

Konstruktionsforschung – Natur als Vorbild

Durch den Einsatz bionischer Konstruktionsprinzipien möchte GF Automotive in Mettmann künftig eine Gewichts- u. Kostenreduktion seiner Gussteile um bis zu 20% erreichen.

In der Bionik werden Gestaltungsregeln aus der Natur auf die Technik übertragen, um Prozesse oder Bauteile zu verbessern. Georg Fischer erforscht jetzt bionische Verfahren in einem gemeinsamen Projekt mit der *sachs engineering gmbh* in Engen und dem *Institut für angewandte Forschung in der Automatisierung IFA* an der Hochschule Reutlingen anhand von 10 konkreten Gussteilen. Im Erfolgsfall könnte Georg Fischer mittelfristig seine gesamte Produktpalette auf bionisch optimierte Bauteile umstellen. Das würde Tausende Tonnen Material einsparen, die Umwelt entlasten und wäre ein echter Wettbewerbsvorteil.

Quelle: Georg Fischer GLOBE 1/08 (März 2008) S. 8

SAG Motion / Thixalloy® Components

Vom Nischenplayer zum aufstrebenden Unternehmen
Spezialist im Thixoforming

SAG Thixalloy® Components GmbH ist eine Division der SAG Motion Group mit Sitz in Lend. 1995 wurde das Unternehmen gegründet. Damals noch im Versuchsbetrieb, entwickelt und produziert die SAG Thixalloy® Components heute innovative und komplexe Produkte für die Automobil-, Nutzfahrzeug-, bis hin zur Telekommunikationsindustrie.



Thixoforming – Zukunftsweisendes Verfahren

Thixoforming ist ein äußerst junges Verfahren, da es erst seit ca. 30 Jahren eine Rolle bei der Verarbeitung der Metalle und Metalllegierungen spielt. Die SAG Thixalloy® Components verwendet dieses Umformverfahren, das die Vorteile des Schmiedens und Gießens in sich vereinigt, nun schon seit über 10 Jahren. Dabei werden die Aluminium-Legierungen im halbfesten Zustand verarbeitet, um so eine Mikrostruktur zu erhalten. Beim Thixoforming wird die innere Struktur, die für die Fließfähigkeit des Materials bestimmend ist, verändert. So erhält man teilflüssiges Aluminium, das druckguss-ähnlich verarbeitet werden kann. Die Beschaffenheit kann am Ehesten mit einer Butter bei Raumtemperatur verglichen werden. Durch den Zustand zwischen fest und flüssig lässt sich

Ein Paradebeispiel für die Vorteile des Thixoforming ist das Heckklappenscharnier des VOLVO C 70 Cabrio.

Kostenvorteil durch Reduktion von 2 Prozessschritten:

- Kostenreduktion von 100 auf 69 %
- Einsparung für den Kunden ca. € 300.000 / Jahr.

das Material optimal verformen. Somit wird eine Lunkerbildung nahezu ausgeschlossen. Netshape-Qualität, besondere Oberflächengüte, druckdichte Schweißbarkeit, Kostenvorteile, hohe Dehnung und Festigkeit sind nur einige der vielen Vorteile.

Intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeiten machen die SAG Thixalloy® Components zum zukunftsweisenden und aufstrebenden Unternehmen. Nicht zuletzt deshalb schwören Kunden wie AUDI, DAIMLER CHRYSLER, ROLLS ROYCE, VOLVO u.a. auf die qualitativ hochwertigen Produkte.

Diese reichen von Sicherheitsteilen (Gurtumlenker, Heckklappenscharniere u.a.), über Formteile (z.B. Luftspeicherdeckel, Sensorhalter für Dieselmotoren u.a.), und Strukturteile (Türknoten, Türpfosten u.a.) bis hin zu Oberflächenteilen (Zylinderkopfhäube, Heckträger für Motorrad u.a.).

Beispielhafter Wissensaustausch

Als ambitioniertes Unternehmen engagiert sich die SAG Thixalloy® Components zudem für einen intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch mit verschiedensten Partnern und Clustern.

Am 24. April fand in Lend ein Clustertreffen „Neue Werkstoffe“ von *Bayern Innovativ* statt. Zahlreiche Repräsentanten und Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft waren der Einladung von SAG Thixalloy® Components und *Bayern Innovativ* gefolgt und informierten sich innerhalb eines attraktiven Rahmenprogramms über „Thixoforming von Aluminiumlegierungen“.

Kontaktadresse:

Ansprechpartner und seit Februar 2008 Geschäftsführer – Ing. Andreas Kraller;
SAG Thixalloy® Components GmbH,
A-5651 Lend 25, Tel.: +43 (0)6416 6500 381;
E-Mail: andreas.kraller@sag.at, www.sag.at

Wechsel im Vorstandsvorsitz der SAG



Mag. Waltraud Wöhner



Dr. Karin Exner-Wöhner

Die Salzburger Aluminium AG – internationaler Zulieferer der Fahrzeugindustrie – gibt bekannt, dass Frau Mag. Waltraud Wöhner vom Aufsichtsrat zur Vorsitzenden des Vorstandes (CEO) ernannt wurde. Gemeinsam mit Frau Dr. Karin Exner-Wöhner, CFO und Stellvertreterin der Vorstandsvorsitzenden, leitet sie nun die Salzburger Aluminium AG. Mag. Waltraud Wöhner und Dr. Karin Exner sind seit vielen Jahren im Vorstand der SAG.

Waltraud Wöhner übernimmt die Konzernleitung.

Karin Exner-Wöhner ist verantwortlich für Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, IT, Personal, Einkauf und die Beteiligungen.

GD Josef Wöhner – seit 1992 Vorstandsvorsitzender der Salzburger Aluminium AG – wurde am 19. Mai 2008 von den Gremien der SAG zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt

Quelle: Presseaussendung der SAG v. 10.6.2008 (www.sag.at)